

Chronist der Delitzscher Sänger

Bernd Geticke
für Mühlenpreis nominiert

NORDSACHSEN. Die Kandidaten für den Mühlenpreis 2017 werden gesucht. Gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig und der Leipziger Volkszeitung vergibt der Landkreis Nordsachsen wieder die Auszeichnung für Ehrenamtler. Vereine, Verbände oder Privatleute haben Vorschläge eingereicht – in den Kategorien KulturLandschaft, Sport, Soziales und Frischer Wind. Am 7. April gibt die Jury ihre Entscheidung bekannt. Wir stellen die Kandidaten vor. Heute: Bernd Gericke (68) aus Wiedemar, Ortsteil Klitschmar (Kategorie Kultur/Landschaft).

Bernd Gericke hat sich als Mitglied des Schulze-Delitzsch-Männerchores mit der Geschichte dieses Chores beschäftigt. In jahrelanger Kleinarbeit habe er dazu in Privathaushalten und Nachlässen Dokumente aufgetan und gesichert, heißt es in der Begründung zur Mühlenpreis-Nominierung. Dabei habe er auch den Nachweis erbracht, dass der Männerchor schon seit 1885 besteht. Kriegs- und nachkriegsbedingt gab es im vorigen Jahrhundert nur eine Unterbrechung. Seine Forschungen haben es ermöglicht, dass zum neuen Namen Schulze-Delitzsch-Männerchor noch der historische Name Arion 1885 angefügt werden konnte.

Bei der Suche nach Dokumenten hat Bernd Gericke auch die originale Ver-



Für den Mühlenpreis 2017 nominiert: Bernd Gericke, der Retter der Arion-Fahne. Foto: Cristine Jacob

einsfahne von 1885 gefunden. Diese war in einem desolaten Zustand. Persönlich hat er die Restaurierung dieser Fahne nach Originalfotos von einer Fachfirma ausführen lassen. Für die Kosten von 2900 Euro hat er allein alle Spenden eingeworben, so dass das Projekt ohne Mittel des Vereins oder Fördermittel realisiert wurde. Diese Arbeit dauerte fast drei Jahre. Die Fahne befindet sich jetzt als Dauerleihgabe im Delitzscher Stadtmuseum. Durch seine Tätigkeit habe sich Bernd Gericke nicht nur um die Geschichte verdient gemacht, sie reicht mit dem neuen Namen weit in die Zukunft. Die Restaurierung der Fahne ist ein bleibendes Werk.